

# Sá ég spóa

Keðjusöngur

The musical score is written on four staves in 2/4 time with a key signature of one flat (B-flat). Each staff begins with an asterisk (\*). The lyrics are: Sá ég spó - a su - ður í fló - a, syng - ur ló - a ú - tí í mó - a: „Bí, bí, bí, bí.“ Vor - ið er kom - ið víst á ný.

Sigurður Jónsson

## Sá ég spóa

*Keðjusöngur*

*Kanon*

Sá ég spóa  
suður í flóa,  
syngur lóa  
úti í móa:  
„Bí, bí, bí, bí.“  
Vorið er komið  
víst á ný.

Sah ich den Regenbrachvogel  
im Süden im sumpfigen Ödland,  
singt der Goldregenpfeifer  
draußen in der Heide:

Der Lenz ist gekommen  
gewiss auf(s) Neu(e).

Isländisch gehört mit Faröisch und Riksmål zum Westzweig der nordgermanischen Sprachen. Es steht dem Altnordischen am nächsten. Die Unterschiede zwischen Altisländisch (9. bis Mitte 16. Jhdt.) und Neuisländisch sind vergleichsweise gering. Isländisch ist die Sprache der EDDA, der Skaldendichtung und der SAGAS.

Sonderstellung des Isländischen in zweifacher Hinsicht:

- 1 kleinste Sprachgemeinschaft (ca. 270.000 Muttersprachler) der Welt, die über eine zum größeren Teil in isländischer Sprache unterrichtende Universität verfügt (5000 Studenten)
- 2 Von allen germanischen Sprachen am weitesten in der Reinerhaltung des Wortschatzes gegangen. Dadurch mannigfache Isolierung, insbesondere im Bereich der modernen internationalen Begriffe.

Beispiele:

kvikmynd (,lebendes Bild‘)Film

heimspeki (,Weltweisheit‘)Philosophie

hreyfill (,Bewegender‘)Motor

eind (,Einheit‘)Atom

altisl. síma (Faden, Seil) neuisl. simi Telefon

SG/EF/GE 300391